
FOLGEN UND REIHEN

Mathematische Brückenkurs

Dr. Joseph Rudzinski

Abteilung Theorie der Polymere, Max-Planck-Institut für Polymer Forschung

Wintersemester 2021/22

FOLGEN UND REIHEN

Definition

Unter einer Folge (a_n) reeller Zahlen versteht man eine Abbildung $\mathbb{N} \rightarrow \mathbb{R}$.

Jedem $n \in \mathbb{N}$ wird also ein $a_n \in \mathbb{R}$ zugeordnet.

Beispiel

$a_n = \frac{1}{n^2}$ definiert eine Folge.

Explizit: $a_1 = 1, a_2 = \frac{1}{4}, a_3 = \frac{1}{9}, a_4 = \frac{1}{16}, a_5 = \frac{1}{25}, \dots$

Konvergente Folgen

Definition

Eine Folge (a_n) heißt **konvergent** gegen $a \in \mathbb{R}$, falls es zu jedem $\epsilon > 0$ eine natürliche Zahl N gibt, so dass

$$|a_n - a| < \epsilon, \quad \forall n > N.$$

In diesem Fall schreibt man

$$\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = a$$

In anderen Worten liegen für eine konvergente Folge ab einem bestimmten N alle Folgenglieder im Intervall $]a - \epsilon, a + \epsilon[$.

Divergente Folgen

Definition

Eine Folge nennt man **divergent**, wenn sie gegen keine reellen Zahl konvergiert.

Beispiel

$$a_n = n$$

$$b_n = \begin{cases} 1 & n \text{ gerade} \\ -1 & n \text{ ungerade} \end{cases}$$

Beschränkte Folgen

Definition

Eine Folge heißt nach oben (bzw. unten) **beschränkt**, falls es ein $c \in \mathbb{R}$ gibt, so dass $a_n \leq c$ (bzw. $a_n \geq c$) für alle $n \in \mathbb{N}$. Die Folge heißt beschränkt, wenn sie nach oben und unten beschränkt sind.

- ✱ Jede konvergente Folge ist beschränkt.
- ✱ Die Umkehrung gilt nicht, eine beschränkte Folge ist nicht notwendiger Weise konvergent, siehe obiges Beispiel mit der Folge (b_n) .

Rechenregeln für konvergente Folge

Seien (a_n) und (b_n) zwei konvergente Folgen mit der Grenzwerten

$$\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = a, \quad \lim_{n \rightarrow \infty} b_n = b.$$

Dann sind auch die Folgen $(a_n + b_n)$, $(a_n - b_n)$, (λa_n) , $(a_n b_n)$ konvergent ($\lambda \in \mathbb{R}$) und es gilt

$$\lim_{n \rightarrow \infty} (a_n + b_n) = a + b$$

$$\lim_{n \rightarrow \infty} (\lambda a_n) = \lambda a$$

$$\lim_{n \rightarrow \infty} (a_n - b_n) = a - b$$

$$\lim_{n \rightarrow \infty} (a_n \cdot b_n) = a \cdot b$$

FOLGEN UND REIHEN

Rechenregeln für konvergente Folge

Ist weiter $b \neq 0$, so gibt es ein $N \in \mathbb{N}$, so dass $b_n \neq 0, \forall n \geq N$ und wir können die Folge

$$\left(\frac{a_n}{b_n} \right)_{n \geq N}$$

betrachten. Es gilt

$$\lim_{n \rightarrow \infty} \left(\frac{a_n}{b_n} \right) = \frac{a}{b}$$

Rechenregeln für konvergente Folge

Satz

Seien (a_n) und (b_n) zwei konvergente Folgen mit $a_n \leq b_n \forall n$.
Dann gilt auch

$$\lim_{n \rightarrow \infty} a_n \leq \lim_{n \rightarrow \infty} b_n$$

Bemerkung: Aus $a_n < b_n$ **folgt nicht**

$$\lim_{n \rightarrow \infty} a_n < \lim_{n \rightarrow \infty} b_n$$

wie das Beispiel $a_n = 0, b_n = \frac{1}{n}$ zeigt.

Cauchy-Folgen

Wir hatten bereits bei der axiomatischen Charakterisierung der reellen Zahlen den Begriff einer Cauchy-Folge eingeführt, den wir uns nochmal in Erinnerung rufen:

Definition

Eine Folge (a_n) reellen Zahlen nennt man **Cauchy-Folge**, falls es zu jedem $\epsilon > 0$ ein $N \in \mathbb{N}$ gibt, so dass

$$|a_n - a_m| < \epsilon, \quad \forall n, m \geq N$$

Satz

Ist eine Folge (a_n) reellen Zahlen konvergent, so ist es auch eine Cauchy-Folge.

FOLGEN UND REIHEN

Vollständigkeitsaxiom

Die Umkehrung dieses Satzes postuliert nennt man als Axiom.

Vollständigkeitsaxiom

In \mathbb{R} ist jede Cauchy-Folge konvergent.

Wir hatten dies bei der axiomatischen Charakterisierung der reellen Zahlen bereits erwähnt.

Somit gilt in \mathbb{R} , dass eine Folge (a_n) reeller Zahlen genau dann konvergent ist, falls sie eine Cauchy-Folge ist.

Vollständigkeitsaxiom (Fortsetzung)

Der Vorteil der Definition einer Cauchy-Folge gegenüber der Definition des Begriffes Konvergenz besteht darin, dass sich erstere nur auf einzelne Folgenglieder bezieht und keinen Bezug auf einen (eventuellen) Grenzwert nimmt.

Quiz

Die Folge

$$a_n = \cos \left(\frac{1}{n^2} \right)$$

ist

- (A) divergent
- (B) konvergent mit Grenzwert 0
- (C) konvergent mit Grenzwert $\frac{1}{2}\sqrt{2}$
- (D) konvergent mit Grenzwert 1

FOLGEN UND REIHEN

Sei (a_n) eine Folge reeller Zahlen. Man betrachtet nun die Folge (s_n) der Partialsummen

$$s_n = \sum_{j=1}^n a_j$$

Als unendlich Reihe bezeichnet man nun die Folge dieser Partialsummen. Man schreibt

$$\sum_{j=1}^{\infty} a_j = \lim_{n \rightarrow \infty} s_n = \lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{j=1}^n a_j$$

Eine unendliche Reihe heißt konvergent, wenn die Folge der Partialsummen konvergiert.

Absolute Konvergenz

Definition

Eine unendliche Reihe heißt **absolut konvergent**, falls die Reihe

$$\sum_{j=1}^{\infty} |a_j|$$

konvergent ist.

Satz

Eine absolut konvergente Reihe konvergiert auch im gewöhnlichen Sinne.

Konvergenzkriterien

Satz

Eine notwendige (aber nicht hinreichende) Bedingung für die Konvergenz einer Reihe ist, dass

$$\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = 0.$$

Konvergenzkriterium von Cauchy

Die Reihe $\sum_{j=1}^{\infty} a_j$ konvergiert genau dann, wenn zu jedem $\epsilon > 0$ ein

$N \in \mathbb{N}$ existiert, so dass $\left| \sum_{j=m}^n a_j \right| < \epsilon, \quad \forall n \geq m \geq N.$

Konvergenzkriterien

Satz

Eine Reihe $\sum_{j=1}^{\infty} a_j$ mit $a_j \geq 0$ konvergiert genau dann, wenn die Folge der Partialsummen beschränkt ist.

Konvergenzkriterium von Leibniz für alternierende Reihen

Sie (a_n) **monoton fallende Folge nicht-negativer Zahlen mit**
 $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = 0$. Dann konvergiert die Reihe

$$\sum_{j=1}^{\infty} (-1)^j a_j$$

Konvergenzkriterien

Majorantenkriterium

Sei $\sum_{j=1}^{\infty} c_j$ eine konvergente Reihe mit lauter nicht-negativer Gliedern und (a_n) eine Folge mit $|a_n| \leq c_n$. Dann konvergiert die Reihe

$$\sum_{j=1}^{\infty} a_j$$

absolut. Mann nennt $\sum_{j=1}^{\infty} c_j$ eine **Majorante** von $\sum_{j=1}^{\infty} a_j$.

Konvergenzkriterien

Quotientenkriterium

Sei $\sum_{j=1}^{\infty} a_j$ eine Reihe mit $a_n \neq 0$ für alle n und x eine reeller Zahl

$0 < x < 1$, so dass

$$\left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| \leq x, \quad \forall n \geq N$$

Dann konvergiert die Reihe absolut.

Beispiel

$$\sum_{j=1}^{\infty} \frac{x^j}{j!}$$

Es ist

$$\left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| = \left| \frac{\frac{x^{n+1}}{(n+1)!}}{\frac{x^n}{n!}} \right| = \frac{|x|}{n+1} < 1, \text{ für } n > |x|$$

Die Reihe ist nach dem Quotientenkriterium konvergent.

$$\sum_{j=1}^{\infty} \frac{x^j}{j!} = \exp(x) - 1, \text{ bzw. } \sum_{j=0}^{\infty} \frac{x^j}{j!} = \exp(x)$$

Beispiel

Es sei $|x| < 1$.

$$\sum_{j=1}^{\infty} \frac{x^j}{j}$$

Es ist

$$\left| \frac{a_{n+1}}{a_n} \right| = \left| \frac{\frac{x^{n+1}}{(n+1)}}{\frac{x^n}{n}} \right| = \frac{n}{n+1} |x| \leq |x| < 1$$

Die Reihe ist nach dem Quotientenkriterium konvergent.

$$\sum_{j=1}^{\infty} \frac{x^j}{j} = -\ln(1-x)$$

Beispiel

$\sum_{j=1}^{\infty} \frac{(-1)^j}{j}$ Die Reihe ist alternierend und $a_n = 1/n$ ist eine monoton fallende Folge nicht-negativer Zahlen.

Die Reihe ist nach dem Leibnizkriterium für alternierende Reihen konvergent.

$$\sum_{j=1}^{\infty} \frac{(-1)^j}{j} = -\ln 2$$

Beispiel

$$\sum_{j=1}^{\infty} \frac{1}{j}$$

Die Reihe wird als harmonische Reihe bezeichnet.
Diese Reihe ist divergent. Für die Partialsummen gilt

$$\begin{aligned} S_n &= 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \frac{1}{4} + \frac{1}{5} + \frac{1}{6} + \frac{1}{7} + \frac{1}{8} + \dots + \frac{1}{n} \\ &\geq 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{4} + \frac{1}{4} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \dots + \frac{1}{n} \\ &= 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{2} + \frac{1}{2} + \dots + \frac{1}{n} \end{aligned}$$

Cauchy-Produkt von Reihen

Seien $\sum_{j=1}^{\infty} a_j$ und $\sum_{j=1}^{\infty} b_j$ zwei **absolut konvergente** Reihen. Für $n \in \mathbb{N}$ setzen wir

$$c_n = \sum_{j=1}^{n-1} a_j \cdot b_{n-j}$$

Dann ist auch die Reihe $\sum_{j=1}^{\infty} c_j$ absolut konvergent und es gilt

$$\sum_{j=1}^{\infty} c_j = \left(\sum_{j=1}^{\infty} a_j \right) \cdot \left(\sum_{j=1}^{\infty} b_j \right)$$

Cauchy-Produkt von Reihen (Fortsetzung)

Bemerkung: Die absolute Konvergenz ist wesentlich für die Gültigkeit des Satzes! Im Allgemeinen gilt, dass Umordnungen innerhalb einer Reihe nur erlaubt sind, falls die Reihe absolut konvergiert.

Wichtige Reihen

$$\exp x = \sum_{j=0}^{\infty} \frac{x^j}{j!}$$

$$-\ln(1 - x) = \sum_{j=0}^{\infty} \frac{x^j}{j}, \quad |x| < 1$$

$$\sin x = \sum_{j=0}^{\infty} (-1)^j \frac{x^{2j+1}}{(2j+1)!}$$

$$\sinh x = \sum_{j=0}^{\infty} \frac{x^{2j+1}}{(2j+1)!}$$

$$\cos x = \sum_{j=0}^{\infty} (-1)^j \frac{x^{2j}}{(2j)!}$$

$$\cosh x = \sum_{j=0}^{\infty} \frac{x^{2j}}{(2j)!}$$

Sinus und Kosinus

$$\begin{aligned}\sin x &= \sum_{j=0}^{\infty} (-1)^j \frac{x^{2j+1}}{(2j+1)!} \\ &= \frac{x}{1!} - \frac{x^3}{3!} + \frac{x^5}{5!} - \frac{x^7}{7!} + \dots = x - \frac{x^3}{6} + \frac{x^5}{120} - \frac{x^7}{5040} + \dots\end{aligned}$$

$$\begin{aligned}\cos x &= \sum_{j=0}^{\infty} (-1)^j \frac{x^{2j}}{(2j)!} \\ &= \frac{x^0}{0!} - \frac{x^2}{2!} + \frac{x^4}{4!} - \frac{x^6}{6!} + \dots = 1 - \frac{x^2}{2} + \frac{x^4}{24} - \frac{x^6}{720} + \dots\end{aligned}$$

Bemerkungen

- ✱ \sinh und \cosh bezeichnet man als Sinus Hyperbolicus bzw. Kosinus Hyperbolicus.
- ✱ Mit Ausnahme der Reihe für $\ln(1 - x)$ konvergieren all Reihen absolut für alle Werte von x . Man sagt die Reihen haben einen unendlichen **Konvergenzradius**.
- ✱ Die Reihe für $\ln(1 - x)$ konvergiert absolut für $|x| < 1$. Somit hat diese Reihe den Konvergenzradius 1.
- ✱ Man spricht von einem Konvergenzradius, da die obigen Reihen auch definiert sind, wenn man die reellen Variable x durch eine komplexe Variable z ersetzt.

Quiz

$$\sum_{j=0}^{\infty} \left(-\frac{1}{2}\right)^j \frac{x^{2j}}{(2j)!} = ?$$

(A) $\frac{1}{2} \cos(x)$

(B) $\cos\left(\frac{x}{2}\right)$

(C) $\cosh\left(\frac{x}{2}\right)$

(D) $\cos\left(\frac{1}{2}\sqrt{2}x\right)$

Die Formel von Euler

Wir betrachten $\exp(ix)$:

$$\begin{aligned}\exp(ix) &= \sum_{j=0}^{\infty} \frac{i^j x^j}{j!} = \sum_{j=0}^{\infty} i^{2j} \frac{x^{2j}}{(2j)!} + \sum_{j=0}^{\infty} i^{2j+1} \frac{x^{2j+1}}{(2j+1)!} \\ &= \sum_{j=0}^{\infty} (-1)^j \frac{x^{2j}}{(2j)!} + i \sum_{j=0}^{\infty} (-1)^j \frac{x^{2j+1}}{(2j+1)!} = \cos x + i \sin x\end{aligned}$$

Die Reihendarstellung liefert also einen einfachen Beweis der Formel:

$$\exp(ix) = \cos x + i \sin x$$

Die Formel von Euler (Fortsetzung)

Ebenso findet man

$$\exp x = \cosh x + \sinh x$$

Man beachte, dass für die Umordnung der Reihen die absolut Konvergenz notwendig ist.

Trigometrische und hyperbolische Funktionen

Mann kann die trigonometrischen und die hyperbolischen Funktionen auch durch die Exponentialfunktion ausdrücken:

$$\cos x = \frac{1}{2}(e^{ix} + e^{-ix})$$

$$\sin x = \frac{1}{2i}(e^{ix} - e^{-ix})$$

$$\cosh x = \frac{1}{2}(e^x + e^{-x})$$

$$\sinh x = \frac{1}{2}(e^x - e^{-x})$$

Additionstheoreme

$$\sin(\alpha + \beta) = \sin(\alpha) \cos(\beta) + \cos(\alpha) \sin(\beta)$$

$$\cos(\alpha + \beta) = \cos(\alpha) \cos(\beta) - \sin(\alpha) \sin(\beta)$$

Leichter zu merken:

$$e^{i(\alpha+\beta)} = e^{i\alpha} e^{i\beta}$$

Additionstheoreme

Es ist

$$e^{i(\alpha+\beta)} = \cos(\alpha + \beta) + i \sin(\alpha + \beta)$$

$$e^{i\alpha} = \cos(\alpha) + i \sin(\alpha)$$

$$e^{i\beta} = \cos(\beta) + i \sin(\beta)$$

und

$$\begin{aligned} e^{i\alpha} e^{i\beta} &= [\cos(\alpha) + i \sin(\alpha)] [\cos(\beta) + i \sin(\beta)] \\ &= \cos(\alpha) \cos(\beta) + i \cos(\alpha) \sin(\beta) + i \sin(\alpha) \cos(\beta) + i^2 \sin(\alpha) \sin(\beta) \\ &= [\cos(\alpha) \cos(\beta) - \sin(\alpha) \sin(\beta)] + i [\cos(\alpha) \sin(\beta) + \sin(\alpha) \cos(\beta)] \end{aligned}$$

Additionstheoreme

Somit folgt aus $e^{i(\alpha+\beta)} = e^{i\alpha} e^{i\beta}$

$$\begin{aligned} \cos(\alpha + \beta) + i \sin(\alpha + \beta) \\ = [\cos(\alpha) \cos(\beta) - \sin(\alpha) \sin(\beta)] + i [\cos(\alpha) \sin(\beta) + \sin(\alpha) \cos(\beta)] \end{aligned}$$

Nimmt man nun den Real- bzw. Imaginärteil dieser Gleichung, so erhält man die Additionstheoreme für Kosinus und Sinus.

FOLGEN UND REIHEN

FOLGEN UND REIHEN

FOLGEN UND REIHEN

FOLGEN UND REIHEN

FOLGEN UND REIHEN
